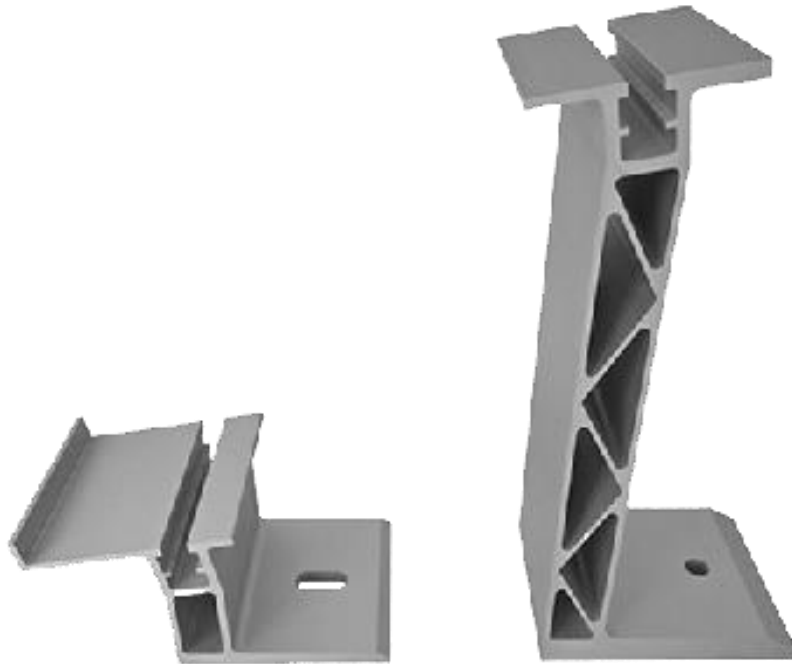


MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	Seite 2
2.	Basis-Set / Erweiterungs-Set	Seite 3
3.	Ausrichtung vertikal und horizontal	Seite 4
4.	Montagevorbereitung	Seite 5
5.	Schritt für Schritt - Anleitung	Seite 6

MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung



1. Allgemein

Da bei jedem Dach individuelle Besonderheiten zu berücksichtigen sind, bitten wir Sie im Vorfeld der Installation, in jedem Fall eine fachkundige Klärung herbeizuführen.

Insbesondere ist den statischen Erfordernissen Rechnung zu tragen.

Bei der Montage der Anlage ist auf die Einhaltung der entsprechenden Normen und Unfallverhütungsvorschriften zu achten.

Durch die Montagefüße haben die Module eine Neigung von 10° und sind für Solarmodule mit folgenden Maßen geeignet:

- Modullänge: universal
- Modulbreite: 960 – 1100 mm

Prüfen Sie bitte vor Baubeginn die Vollständigkeit der Bauteile anhand Ihres Lieferscheins.

MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung

2. Basis-Set / Erweiterungs-Set

Wir bieten Ihnen das *Basis-Set* für 1 Modul sowie das *Erweiterungs-Set* für weitere Module an.



Für 1 Modul / Basis-Set

- 2x Paar Standfüße
- 4x Sechskantmutter M8
- 4x Zylinderkopfschraube M8
- 4x Sicherungsscheibe M8
- 4x Endklemme (schwarz/silber)

Abb. 2.1.: Basis-Set Komponenten



Für je 1 weiteres Modul/
Erweiterungs-Set
(setzt den vorherigen Kauf
des Basis-Sets + Montage in
der selben Reihe wie das
1. Modul voraus)

- 1x Paar Standfüße
- 2x Sechskantmutter M8
- 2x Zylinderkopfschraube M8
- 2x Sicherungsscheibe M8
- 2x Mittelklemme (schwarz/silber)

Abb. 2.2.: Erweiterungs-Set
Komponenten

MONTAGEANLEITUNG

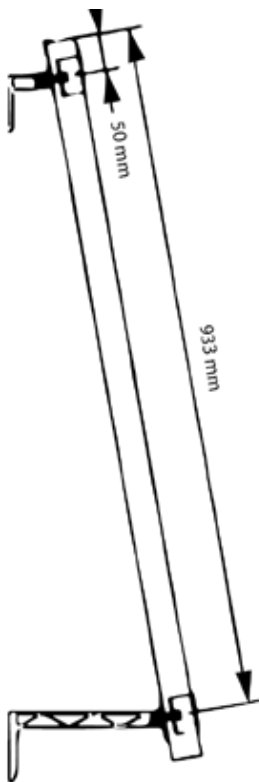
Montageset mit Standfuß-Aufständerung

3. Ausrichtung vertikal und horizontal

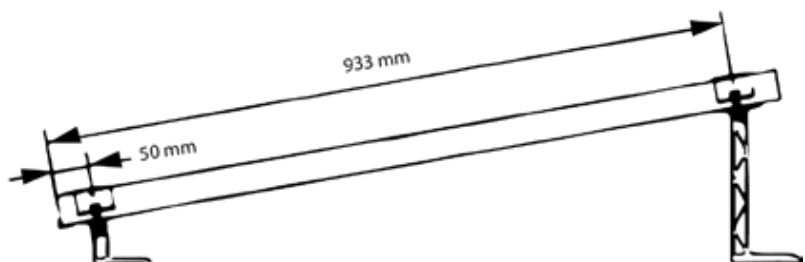
Die Montage ist für die Anbringung auf Böden, sowie Fassaden oder Balkonen ausgelegt. Sie haben also die Möglichkeit die Solarmodule vertikal oder horizontal anzubringen.

Dieses praktische Montage-Komplettset dient zudem zur Montage von Solarmodulen auf Flachdächern, Garagen oder Terrassen. Der Modulneigungswinkel beträgt 10° .

Abb. 3.1.: Ausrichtung



Montage mit vertikaler Ausrichtung



Montage mit horizontaler Ausrichtung

MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung

4. Montagevorbereitung

Um nicht in den Baugrund bohren zu müssen, können Sie, wie auf Abbildung 4.1. und 4.2. dargestellt, zum Beschweren der Konstruktion Betonsteine verwenden (ca. 20 kg pro Stück).

Alternativ können die Montagefüße auch direkt mit dem entsprechenden Untergrund (Flachdach, o. ä.) verschraubt werden.

Abb. 4.1.:
Montage mit einem Modul ohne Dachdurchdringung - auf Tiefbordstein (ca. 20 kg) und Bautenschutzmatte



Abb. 4.2.:
Montage mit zwei Modulen ohne Dachdurchdringung - auf Tiefbordstein (ca. 20 kg) und Bautenschutzmatte



Für die Montage benötigen Sie entsprechendes Werkzeug und weiteres Zubehör, wie z.B. Dübel oder Kabelbinder, diese sind in unserer Anleitung nicht explizit abgebildet. Wir übernehmen keine Haftung, bei fehlerhafter Anwendung oder der Handhabung ungeeigneter Hilfsgegenstände. Sollten Sie bezüglich des Aufbaus Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung

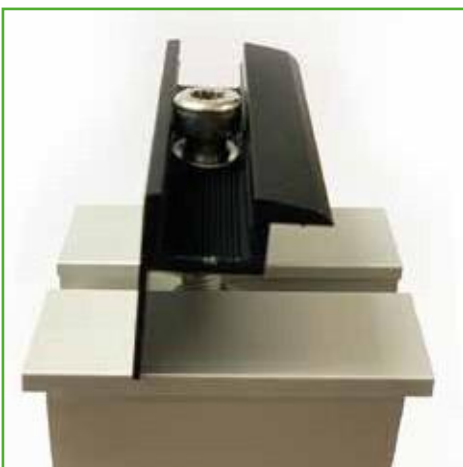
5. Schritt für Schritt - Anleitung



- 1 Nach dem Abmessen der benötigten Abstände, werden die Montagefüße am Untergrund befestigt. Je nach Art und Beschaffenheit der Montagefläche, benötigen Sie individuelle Schrauben. Im Bild 1 wird eine Tellerkopfschraube verwendet. Wir empfehlen Ihnen für die Befestigung zusätzlich einen Dübel zu verwenden.



- 2 Schieben Sie die Sechskantmutter in die obere Einschuböffnung.



- 3 Stellen Sie die Endklemme seitlich auf den Montagefuß. Verbinden Sie die Endklemme mit der Zylinderkopfschraube (inkl. Sicherungsscheibe) und der Sechskantmutter. Schrauben Sie die Zylinderkopfschraube erst nach Schritt 5 richtig fest. Lassen Sie zwischen der Endklemme und Montagefußrand 1-2 cm Abstand.

MONTAGEANLEITUNG

Montageset mit Standfuß-Aufständerung



- 4 Wiederholen Sie diesen Vorgang auf allen Montagefüßen - sowohl den Kürzeren, als auch den Längeren.



- 5 Legen Sie das Solarmodul zwischen die End-/Mittelklemme und den Montagefuß. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen Montagefüßen.



- 6 Achten Sie darauf, dass die Montagefüße fest im Baugrund montiert sind. Sobald Sie sich versichert haben, dass alle Module durch die Montagefüße und End-/Mittelklemmen gestützt werden, können Sie diese festschrauben.
-



- 7 Sollten Sie diese Konstruktion für zwei direkt nebeneinander befestigte Module nutzen wollen, benötigen Sie das Erweiterungs-Set.

Beide Module werden mit einer Mittelklemme verbunden und gestützt. Diese werden nach demselben Prinzip wie die Endklemme (Schritt 4-6) mit den Standfüßen montiert.

Bitte beachten!:

Bedingung für die Gewährleistung der Garantie besteht ausschließlich bei Einhaltung dieser Montageanleitung. Bei Nichteinhaltung muss mit dem Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche gerechnet werden.

Zudem weisen wir an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass bei allen Arbeiten auf dem Dach die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu beachten sind (u.A. VBG 37 Bauarbeiten, § 12 Absturzsicherungen).

Vor der Planung und dem Bau der Anlage sollte der Baugrund (Statik, Sparren, Lattung), bzw. die Dachhaut oder Folie des Daches auf Tauglichkeit und Dichtheit geprüft werden.

Bei Verwendung von zusätzlichen Unterlagen (z.B. Bauten-/ Schutzmatten) ist der störungsfreie Wasserablauf sicher zu stellen, um Schmutzansammlung zu verhindern.

Die Verwendung von zusätzlichen Unterlagen erhöht den Abstand der Anlage zum Dach! Dieses kann zu einer negativen Beeinflussung der Statik durch Wind führen. Dieser Wert ist bei Berechnung der Statik / Beschwerung mit einzubeziehen.